

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

## **Antwort**

der Landesregierung - Ministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales

## Krankenhaus-Investitionen

Vorbemerkungen der Landesregierung:

Die Beantwortung der Fragen bezieht sich nur auf die Krankenhäuser, die nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) finanziert werden.

1. Wie hoch waren seit 1990 – nach Jahren differenziert – die Mittel, die in Schleswig-Holstein für Neubau und/oder Sanierung von Krankenhäusern ausgegeben wurde?

Antwort: Für Neubauten und Sanierungen wurden folgende Mittel verausgabt:

1990: 52.799 TDM 1991: 43.325 TDM 1992: 41.116 TDM 1993: 58.859 TDM 1994: 78.941 TDM 1995: 76.352 TDM 1996: 84.623 TDM 1997: 75.981 TDM 1998: 73.547 TDM 1999: 92.369 TDM. 2. Wo wurden diese Mittel in welchen Zeiträumen investiert?

Antwort: Anliegende Tabelle enthält die verausgabten Mittel nach Kreisen/kreisfreien Städten und Jahren differenziert.

3. Wer stellte die unter Frage 1 aufgewandten Mittel zur Verfügung?

Antwort:

Gemäß § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) werden die Investitionsmittel für die Krankenhäuser vom Land und von den Kreisen und kreisfreien Städten aufgebracht.

4. In welcher Größenordnung liegen Anträge für Investitionsmittel (Neubau und/oder Sanierung) vor?

Antwort: Zur Zeit liegen Anträge in Höhe von insgesamt 78.804 TDM vor.

5. Welche Mittel sind in der mittelfristigen Finanzplanung – nach Jahren gegliedert – seitens der Landesregierung für Investitionsmittel vorgesehen?

Antwort:

Für Baumaßnahmen sind in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen:

2002: 94.680 TDM 2003: 94.680 TDM 2004: 94.680 TDM.

Anlage zur Kleinen Anfrage

	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1006	1007		
<u>.</u>	MOT	TDM	TDM	TDM	MQL	TDM	MOT	MOT	MOT	MOT
Flensburg	15.104	8.686	3.630	2.000	7.600	5.830	8.610	7.430	5.082	4.118
Kiel	4.272	0	2.466	1.320	9.310	4.040	9.030	5.000	2.000	2.025
Lübeck	2.026	758	185	1.984	166	2.800	5.200	1.670	350	3.244
Neumünster	0	006	3.000	3 760	3.138	2.000	3.300	5.878	3.330	508
Dithmarschen	0	2.858	894	4.334	4.542	6.233	2.735	1.500	5.024	9.980
Hzg.Lauenburg	450	1.326	294	842	1.658	9.040	10.991	7.284	0	112
Nordfriesland	2.400	1.577	4.300	2.182	3.919	1.433	2.562	2.900	2.800	5.177
Ostholstein	111	2.756	119	21.669	21.840	18.494	6.703	12.861	14.052	9.429
Pinneberg	14.808	4.724	8.978	6.708	6.904	5.550	000.6	9.000	5.567	16.500
Plön	2.899	3.570	2.684	200	442	30	1.468	121	65	577
Rendsburg-Eck.	8.000	3.900	96	1.246	3.173	4.619	3.550	50	9.061	10.639
Schleswig-FI.	2.053	1.300	587	0	4.861	8.227	4.745	926	2.370	3.895
Segeberg	550	0	2.587	1.903	400	0	750	670	1.000	1.186
Steinburg	127	1.830	1.238	2.400	305	0	1.273	5.192	8.345	6.058
Stormarn *	0	9.141	10.059	8.010	10.684	8.057	14.705	15.500	14.500	18.921
) III dell betragen für Stormarn sind insgesamt 40.999 TDM enthalten, die für 150 schlholst. Betten im AK Heidberg in Hamburg investiert wurden.	n rur Stormarn si	nd insgesamt	40.999 TDM er	ıthalten, die fü	ır 150 schlhols	t. Betten im A	K Heidberg in	Hamburg inve	stiert wurden.	-